

# Bundesweiter Warnstreik angestellter Lehrkräfte ab Dienstag

**Beitrag von „Meike.“ vom 27. Februar 2015 20:32**

Am juristischen scheitert es auch üblicherweise nicht - eher an einem Mangel an ernsthafter...Solidarität. 

## Es ist wichtig. Warum?

Zitat

Die Gewerkschaften fordern 5,5 Prozent mehr Geld, mindestens aber 175 Euro mehr. Die Hauptgründe für das vorläufige Scheitern sind starke Differenzen über die betriebliche Altersvorsorge und über die tarifliche Eingruppierung der Lehrer. Die Altersvorsorge ist im öffentlichen Dienst Standard, soll aber wegen hoher Kosten reformiert werden. Die bundesweit 200.000 angestellten Lehrer sollen besser tarifvertraglich abgesichert werden – uneins sind sich Arbeitgeber und Arbeitnehmer über die Höhe.

Die nächste Verhandlungs runde ist für Mitte März angesetzt. Verhandelt wird für die rund 800.000 Tarifbeschäftigte der Länder. **Die Gewerkschaften fordern zudem eine Übertragung des Ergebnisses auf die rund zwei Millionen Beamten und Pensionäre.**<http://www.zeit.de/wirtschaft/201...t-schule-klinik>

(Federführend, wenn nicht in der Praxis gar fast allein am Arbeiten/Organisieren ist die GEW, btw., mal so für die ewigen GEW-Motzköpfe)

Informationen zum Streik generell:

Zitat

Streiks gehören zum Arbeitskampf dazu. Doch viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wissen nicht genau, wie ein Streik funktioniert und welche Rechte und Pflichten sie haben. Wir erläutern den Streikablauf und erklären in Stichworten die wichtigsten Aspekte des Streikrechts.

[http://www.gew.de/Rund\\_um\\_den\\_Streik\\_3.html](http://www.gew.de/Rund_um_den_Streik_3.html)

[http://www.gew.de/Beamte\\_Streik.html](http://www.gew.de/Beamte_Streik.html)